

Presseinformation

14. Mai 2008

„Venus von Willendorf“ kehrt erstmals nach NÖ zurück „Venusfest“ am 17. Mai im NÖ Landesmuseum

Nach 100 Jahren kehrt die 1908 gefundene „Venus von Willendorf“ erstmals unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen und mit Bundesheer-Begleitschutz nach Niederösterreich zurück, wo die wohl bekannteste Niederösterreicherin im NÖ Landesmuseum in St. Pölten für einige Monate im Rahmen der Sonderausstellung „Mammut, Mensch & Co - Steinzeit in der Eiszeit“ zu sehen ist.

In Empfang genommen wird die Statuette, die zu den bedeutendsten und wertvollsten Kunstwerken des Paläolithikums zählt, am Samstag, 17. Mai, um 11 Uhr von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. Bereits um 9 Uhr beginnt im Landesmuseum ein „Venusfest“, das bis 18 Uhr bei freiem Eintritt ein umfangreiches Begleit- und Veranstaltungsprogramm bringt:

Kinder zwischen drei und zwölf Jahren können ganztägig Mammut- und Steinzeitschmuck basteln, Venusfiguren malen oder aus Ton formen, Brot backen, sich in Höhlenmalerei üben oder an einer Rätselrallye teilnehmen (Prämierungen für den Wettbewerb finden um 13.30 und 16.30 Uhr statt). Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen wird eine Steinzeitwerkstatt, Mikroskopieren und eine Steinzeitjagd mit Speerschleuder geboten.

Spezielle Führungen widmen sich um 13 und 15 Uhr dem Thema „Steinzeit - Kulturgeschichte, Venus, Doppelbestattung“ sowie um 14 und 16 Uhr dem Bereich „Eiszeit - Klima, Fauna & Flora“. Dazu werden um 16.30 Uhr die beiden Bücher „Die Venus von Willendorf, ihre Zeit und die Geschichte(n) um ihre Auffindung“ von Walpurga Antl-Weiser bzw. „Venus“ von Lois Lammerhuber präsentiert. Abgerundet wird das Programm durch einen Informationsstand von „Natur im Garten“, ein Schaulager von „Terra una“ und eine Buffetstation vom Steinschalerhof.

Die Ausstellung „Mammut, Mensch & Co - Steinzeit in der Eiszeit“ ist bis 15. Februar 2009 zu sehen, die „Venus von Willendorf“ selbst bleibt bis 8. August im Landesmuseum; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr.

Nähere Informationen und Anmeldungen zum „Venusfest“ unter 02742/90 80 90-



Presseinformation

999, e-mail anmeldung@landesmuseum.net und <http://www.landeshmuseum.net/>.